



Feuer am Nachthimmel



Die Sonne, die am Tag unseren Himmel erhellt, und auch die funkelnden Lichtpunkte, die während der Nacht zu sehen sind, sind alles Sterne – riesige Bälle aus brennendem Gas. Sterne werden tief im Inneren von dichten Gaswolken im Weltraum geboren. So sagen uns das die Astronomen. Aber um das selbst herauszufinden, mussten sie besondere Teleskope bauen, die das Licht registrieren, was unsere Augen nicht selbst sehen können. Diese Teleskope ermöglichen es ihnen, in dunkle, Sterne bildende Wolken zu spähen und einen Blick darauf zu erhaschen, was sich in ihnen befindet.

Das Foto oben wurde durch eines dieser neuen Teleskope aufgenommen. Es heißt APEX. Dieses leistungsstarke Teleskop wurde entworfen, um das Glühen von derartigem Staub zu entdecken und somit die Verstecke der jungen, sich gerade bildenden Sterne ausfindig zu machen. Obwohl wir die Sterne selbst nicht sehen können, verursacht ihre intensive Wärme, dass sich die Wolken um sie herum aufheizen. Diese wärmeren Bereiche der Wolke wurden von APEX fotografiert. In diesem Bild sind sie in einem hellen Orange zu sehen. Sieht es nicht so aus, als ob die jungen Sterne die Wolken in Brand gesetzt hätten?

COOL FACT

Nicht sichtbares Licht (also Licht, das wir mit unseren Augen nicht sehen können) aus dem All zu sammeln, ist eine schwierige Aufgabe. Wenn sich das Teleskop auf der Erde befindet, können Daten aus dem Weltraum mit Daten unsere Atmosphäre vermischt werden. Um das zu umgehen, schickten Astronomen bereits Ballons hoch oben in die Atmosphäre, die Geräte an Bord hatten, um den Weltraum zu untersuchen. Einer dieser Ballons erreichte eine Höhe von über 50 km!

